

Die Entstehung und Verbreitung montanistischer Periodika bis um 1830 in Freiberg, Sachsen

Origin and Distribution of Periodicals about Mining until 1830, Freiberg, Saxony, Germany

Von

Rainer SENNEWALD²⁴⁵

Schlüsselworte:

*Deutschland
Freiberg (Sachsen)
Periodika*

Zusammenfassung:

Zwischen 1785 und 1795 gehen von Sachsen und dem bürgerlichen Frankreich aus die ersten drei montanistischen Fachzeitschriften in die bedeutend-

sten Bergbauggebiete sowie Verwaltungs- und Bildungszentren vornehmlich in Europa. Dem schließt sich eine extensive Phase von Zeitschriftenprojekten an, von denen die meisten wieder eingehen. Dazu zählen schließlich auch die beiden sächsischen Zeitschriften, das Bergmännische Journal und das Magazin für Bergbaukunde. Trotzdem erweitert sich der Kreis bis 1830 auf Herausgeber in 8 europäischen Staaten mit ausgeprägter Montanproduktion. Das Entstehen und teilweise Erlöschen dieser ersten montanistischen Fachzeitschriften beruht auf einer Vielzahl historisch vorgeprägter Bedingungen in den einzelnen Staaten und Regionen. Als wesentlich erscheinen, die Spezifik des Produktionsprozesses im Montanwesen, die staatswirtschaftliche Bedeutung der Montanprodukte, die vorhandenen montanwissenschaftlichen Institutionen, ihre Wechselwirkung mit den Naturwissenschaften und den weltanschaulichen Ideen der Aufklärung. Die fördernde Hand des Staates, ein stabiler, sozial umgrenzter Leserkreis, die Leistungsfähigkeit des Druckgewerbes, ein funktionierender Buchhandel, das Verlagswesen und die in Gang gekommene fachliche Differenzierung der Periodika waren für die Herausgeber wichtige wirtschaftliche Randbedingungen. Ziel der Untersuchung ist es wesentliche gesellschaftliche Einflüsse für die Entstehung und das teilweise Erlöschen unterschiedlicher Typen der montanistischen Fachzeitschriften bis zum durchgreifenden wirtschaftlichen und sozialen Wandel im Montanwesen im Gefolge der industriellen Revolution herauszufinden.

²⁴⁵ Anschrift des Verfassers:
SENNEWALD Rainer, Freiberg, Deutschland